



BEITRAGSORDNUNG ab 2022!

§ 1. Mitgliedsbeitrag

Der Verein erhebt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Bei neu aufgenommenen Mitgliedern wird eine einmalige Aufnahmegebühr erhoben. Neben diesen Beiträgen darf kein weiteres Entgelt erhoben werden.

§ 2. Beitragsverpflichtung des Mitgliedes

Beitragsverpflichtet ist jedes Mitglied.

Der Vorstand kann nach pflichtgemäßem Ermessens einzelne Mitglieder oder Mitgliedgruppen von der Beitragspflicht befreien, wenn die Belange des Vereins hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

§ 3. Beitragshöhe

Der Vorstand ist verpflichtet, die Beitragshöhe entsprechend der Geschäftslage festzusetzen.

Die Mitgliedsbeiträge sind nach sozialen Gesichtspunkten ausgerichtet und für die Dauer der ungekündigten Mitgliedschaft zu entrichten.

Die Jahresbeträge sind nach einer Beitragsbemessungsgrundlage wie folgt gestaffelt:

Beitragsklasse	Beitragsstaffel	Jahresbeitrag	Umsatzsteuer	Gesamtbeitrag
11	bis 40.000	79,83 €	15,17 €	95,00 €
10	bis 45.000	84,00 €	16,00 €	100,00 €
9	bis 50.000	88,23 €	16,77 €	105,00 €
8	bis 55.000	96,64 €	18,36 €	115,00 €
7	bis 60.000	105,04 €	19,95 €	125,00 €
6	bis 70.000	113,45 €	21,55 €	135,00 €
5	bis 80.000	130,25 €	24,75 €	155,00 €
4	bis 90.000	147,05 €	27,94 €	175,00 €
3	bis 100.000	163,86 €	31,13 €	195,00 €
2	bis 110.000	180,67 €	34,33 €	215,00 €
1	Höchstbeitrag	197,49 €	37,52 €	235,00 €
Aufnahmegebühr		8,40 €	1,60 €	10,00 €
pauschaler Verwaltungsaufwand – Porto etc.				5,00 €

Einkünfte aus V+V können erhöhte Zusatzkosten je nach Aufwand verursachen!

Bemessungsgrundlage für den Mitgliedsbeitrag sind die Einnahmen aus allen Einkunftsarten, einschließlich aller Lohnersatzleistungen, für die der Verein tätig werden darf.

Bei Ehegatten, die zusammen veranlagt werden und infolgedessen nur eine Mitgliedschaft begründen, sind die Einnahmen zusammen zu rechnen.

Bei nur teilweiser Beschäftigung im Beitragsjahr sind die Einnahmen auf einen Jahresbeitrag hochzurechnen.

Mit dem Mitgliedsbeitrag sind alle Kosten des Vereins abgegolten, insbesondere alle Einspruchs-, Klage- und Revisionskosten. Der Vorstand ist berechtigt, anfallende Kosten vom Mitglied zu verlangen, wenn das Mitglied eine Rechtsvertretung entgegen dem Rat des Vereins fordert, im Rechtsbehelfsverfahren strittige Angaben macht oder gemacht hat oder geforderte Nachweismittel nicht erbringen kann.

Die Höhe der Beiträge wird durch Aushang in der Beratungsstelle bekannt gegeben.

§ 4. Zahlung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag ist am 1. Januar eines jeden Jahres fällig.

Für neu aufgenommene Mitglieder werden der Jahresbeitrag und die Aufnahmegebühr mit der Aufnahme fällig.

Mitglieder, die die Leistung des Vereins nicht in Anspruch nehmen sind auch zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages verpflichtet, wenn die Mitgliedschaft nicht satzungsgemäß zum 30. September des Vorjahres gekündigt wurde

§ 5. Zahlungsart

Der Jahresbeitrag ist in bar vor Inanspruchnahme des Vereins zu entrichten. Bei Vorliegen einer Einzugs-ermächtigung wird der Mitgliedsbeitrag abgebucht.